

21 GRAM S

21 GRAMS

Einladung zur Ausstellungseröffnung
am **Mittwoch, 13. März 2019, 19 Uhr**

Galerie Handwerk

Max-Joseph-Straße 4
Eingang Ottostraße, 80333 München
galerie@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de/galerie

Ausstellungsdauer

14. März bis 20. April 2019

Eröffnung

Wolfgang Lösche,
Leiter der Galerie Handwerk München
Professor Zhou Wu,
Dekan der China Academy of Art Hangzhou
Professorin Wang Zhenghong,
Prodekanin der China Academy of Art Hangzhou
Ruudt Peters,
Kurator und Schmuckkünstler aus Amsterdam

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Sonderöffnungen

16. März bis 18. März 2019, 10 bis 15 Uhr

Nächste Ausstellungseröffnung

Dienstag, 7. Mai 2019
„natural beauty“ – die neue Natur

Die Galerie Handwerk wird durch das
Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie gefördert.

„21 Grams“ ist ein internationales Schmuckprojekt, das von der China Academy of Art in Hangzhou organisiert und dort bereits im Herbst 2018 gezeigt wurde. Die Ausstellung wird nun auch nach Europa reisen, die Galerie Handwerk in München ist die erste Station. Dort ist „21 Grams“ während der Internationalen Handwerksmesse und der Sonderschau „Schmuck 2019“ zu sehen. Danach reist die Ausstellung weiter nach Polen, wo sie auf dem Silver Festival Legnica und im Anschluss in der Galerie BeCraft in Mons, Belgien, gezeigt wird. Ihren Abschluss findet die Wanderausstellung im CODA Museum Apeldoorn in den Niederlanden. Die Intention der Ausstellung ist es, Schmuckstücke mit einem Gewicht von 21 Gramm zu zeigen. Diese Zahl bezieht sich auf den von Medizinern nachgewiesenen Gewichtsverlust beim Tod eines Menschen. „21 Grams“ steht stellvertretend also für das Gewicht der Seele. In der Ausstellung werden die Arbeiten von 120 internationalen Schmuckkünstlern präsentiert. Die Hälfte der Aussteller wird dabei aus China stammen. Die Gegenüberstellungen östlicher und westlicher Gestaltungsideen, ihrer Ästhetik und Interpretationen der „Seele“ bilden in der Ausstellung eine kontrastreiche Synthese. Der niederländische Schmuckgestalter Ruudt Peters kuratierte die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der China Academy of Art in Hangzhou, China. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

„21 Grams“ is an international jewellery project sponsored by the China Academy of Art in Hangzhou and shown there in autumn 2018. Now this exhibition is coming to Europe, with Galerie Handwerk in Munich as first venue. „21 Grams“ will be on view during the International Crafts and Trades Fair and the special jewellery show „Schmuck 2019“. Then it will travel to Poland, where it will be shown at the Silver Festival Legnica, followed by the BeCraft Gallery in Mons, Belgium. The final venue of the travelling exhibition will be the CODA Museum, Apeldoorn, The Netherlands. The project's intention is to display pieces of jewellery weighing in at 21 grams. This number refers to the loss of weight of a person when he or she dies, which has been medically confirmed. In other words, „21 Grams“ can be viewed as representing the weight of the soul. The exhibition will present pieces by 120 international jewellery designers, half of whom will come from China. Encounters between Eastern and Western notions and design interpretations of the human soul will embody contrasts and syntheses in the exhibition. The exhibition has been curated by the Dutch jewellery artists Ruudt Peters, in collaboration with the China Academy of Art, Hangzhou, China. The show will be accompanied by a catalogue.

KURATOREN/ CURATORS

Zhou Wu
Wang Zhenghong
Ruudt Peters
Suchen Hsich

KURATORISCHE ASSISTENZ/ CURATORIAL ASSISTANTS


Leandre Burkhard
Duan Yanli
Ann-Kathrin Hartel

GALERIE HANDWERK MÜNCHEN

Wolfgang Lösche



中国美术学院
China Academy of Art

 Handwerkskammer
für München und Oberbayern
Galerie Handwerk

THE GALLERY OF ART IN LEGNICA

BeCraft^{ORG}

CODA MUSEUM
www.coda-apeldoorn.nl

Titel: Rita Lass, Halle. Layout: rappl-design, München